



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kaiser Karl V.

Werden und Schicksal einer Persönlichkeit und eines Weltreiches

Quellen und Erörterungen

Brandi, Karl

München, 1941

Der Kaiser vor Metz 1552/53

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70533)

Für die europäische, insbesondere die italienische Politik Karls V findet man das Material wiederum in den Druffelschen Beiträgen, II u. IV. De Levas Darstellung bricht mit dem V. Bande in Passau ab. Pastor, Päpste VI, 59 (Wiederaufnahme der Arbeiten am Konzil); 97 (Krieg in Italien wegen Parma und Siena).

526 Krieg an der niederländischen Grenze, Henne IX, 162 ff. B. Zeller, *Henry II, Charles-Quint, siège de Metz, bataille de Renty 1552—55, extrait de Salignac* (Paris 1890). Ch. Kahlenbeck, *Metz et Thionville sous Charles-Quint* (Bruxelles 1881). Gaston Zeller, *La réunion de Metz à la France 1552—1648. I/II. Publ. de la fac. des lettres de l'univ. de Strassbourg*, 35, 36 (Paris 1926). — *Mem. de Salignac, Siège de Metz bei Michaud et Poujoulat. Coll. de mém. VIII, 505—61. Mém. de François de Guise, ib. VI, 1—539.* — Zur Familie de Heu: R. Mazauric, *Une famille réformée messine, de Heu, Bull. du protest. franç.* 87 (1938). Robert de Heu bei dem niederländischen Statthalter von Luxemburg in Diedenhofen schon März 1552, Druffel II, 267.

527 Sendung Boisots oben zu S. 434. Goin, jetzt ein unbedeutender Ort mit Schloß im Süden von Metz. — Gewalt gegen die Herzogin Christine, die zu ihrer Tante Marie in die Niederlande floh, während der junge Herzog nach Paris geführt wurde, L. Just, *Wie Lothringen dem Reich verloren ging*, Rhein. Vj.bl. VII, 220 (1937); Schreiben der Herzogin an Karl V über die französischen Forderungen, Druffel II, 400—403. Denkschrift der Herzogin an Straßburg, Pol. Korresp. d. Stadt Straßburg V, 349, den Kaiser als Schutz anzunehmen (in der Überschrift verfehlt). — Weitere Bedrängnisse und Befürchtungen im Mosel- und Rheingebiet, Druffel II, 416. 419 und 443 (Bemühungen des Grafen Peter von Mansfeld von Luxemburg aus gegen Metz), 426 (Bedrohung der rheinischen Kurfürsten).

Älterer Plan von Metz bei Wichmann, *Jb. d. Ges. f. lothr. Gesch.* XXI (Metz 1909).

528 Karls Brief an die Königin Marie vom 23. Sept. aus Weissenburg, Beilage zu meiner schon zitierten Abhandlung, *Karl V vor Metz, Elsaßlothr. Jb.* XVI, 1—30 = Ausgewählte Aufsätze, S. 381. Die im Text erwähnte Stelle über die Bedeutung von Metz als Tor nach Deutschland: *essayer de prendre la ville, tenant regard à l'importance d'icelle et que demeurant entre les mains de Franchois, ilz ont par le moyen*

*d'icelle le chemin ouvert pour librement courir la Germanye jusques au [528]
Rhin et me fourclore les passaiges qu'y sont deçà d'icelluy.*

Der Herzog von Alba an die Königin Marie und sein Mém. an den 529
Kaiser, ebenfalls vom 8. Okt. 1552, Lanz III, 494, 495; zwei Schreiben
Albas vom 15. Okt. aus dem Lager bei Bolchen, Lanz III, 497. In-
struktion an Alba für Lazarus von Schwendi zum Abschluß des Ver-
trags mit dem Markgrafen, 31. Okt. Lanz III, 510—12. — Die durch
den Markgrafen erpreßten Verträge mit Nürnberg, Lünig, R. A. IV,
49; mit Bamberg, 42; mit Würzburg, 54. Entwurf des Meßer Haupt-
vertrags, Lünig IV, 56—58.

Karl an Marie, 13. Nov. 1552, Lanz III, 512 (Cop. nach eigh. 530
Schreiben): *nous avons été icy tous fors descoragez, sauf le duc d'Alve,
qui toujours a esté d'opinyon de essayer ce dernier; j'ai bien esté du
même avis; car je veoyz qu'il n'y avoit autre chose à fayre et que, sy
ceste emprinse ne s'essoyait qu'il me failloit rompre mon armée, ayant
tant despensé sans rien fayre. — Dieu scayt ce que je sens, me veoyr
en termes de fayre ce que je fais avec ledit marquis; mais nécessité n'a
point de loy.* Ähnlich an Ferdinand, 15. Nov. Lanz III, 515—16.

Briefe des Bischofs von Arras an die Königin Marie, 6. 12. 20. 531
21. Nov. Druffel II, 810, 814, 820 f. Arras an König Ferdinand,
1. Dez. 1552, Druffel II, 825. — Der Kaiser selbst über die Auf-
hebung der Belagerung von Meß an Ferdinand, 12. Jan. 1553, Lanz
III, 530—34 (dazu Verbesserungen nach Copiar III, 86 Druffel-
Brandi IV, 6).

Briefe von Arras an die Königin Marie vom 17. u. 24. Dez. Druf- 532
fel II, 835, 842.

Lösung vom Reich. S. 532—38

Den Anteil der neutralen Reichsstände an dem Fortgang des Ge-
schehens, das sich in erster Linie als Ergebnis der publizistischen und krie-
gerischen Kämpfe zwischen einzelnen Fürstenhäusern (Ernestiner und Al-
bertin.), beiden Konfessionen, dem Kaisertum und dem Fürstentum dar-
stellte, habe ich zugleich sachlich und quellenkritisch erörtert in den Stu-
dien: Passauer Vertrag und Augsburger Religionsfriede, Hist. Zf. 95,
206—264, wieder abgedruckt in den Ausgewählten Aufsätzen (1938),
386—442. — Karls Entwurf zu einer Revokation der Verträge von
Passau und Meß, zuerst im Auszuge herausgegeben bei Druffel-